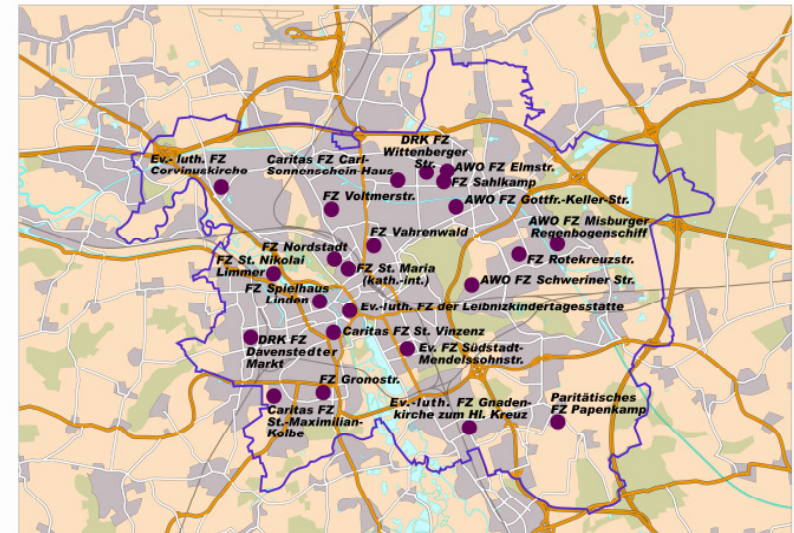


Entwicklung von der Kita zum Familienzentrum in Hannover

Familienzentren Hannover



Familienzentren Hannover

„Nichts geht Eltern schneller und intensiver unter die Haut, als die Spiegelung des Verhaltens des eigenen Kindes. Der Effekt, dass die Eltern daran teilhaben wollen, kann garantiert werden.“

Zitat von: Chris Athey 1990

- Trägerübergreifende Zusammenarbeit
- Kitas werden zu Familienzentren weiterentwickelt
- Early Excellence Ansatz
- Beteiligung von Eltern



- Ressourcenorientierung: Kinder, Eltern + Team





Rahmenkonzeption Familienzentren Hannover

Ziele

- Bildung
- Familien
- Gesundheit
- Netzwerk

Philosophie

- Kultur der gegenseitigen Wertschätzung aller Beteiligten etablieren
- Familie als Ganzes steht im Mittelpunkt der Betrachtung
- Eltern sind als Experten ihrer Kinder anerkannt
- Kinder, Eltern und Erzieherinnen machen sich gemeinsam auf den Weg
- vertrauensvolle Atmosphäre schaffen
- aktive Beteiligung von Eltern ausbauen

Hannover

Familienzentren Hannover

Kriterien für die Aufnahme ins Programm

- Träger / Trägergemeinschaft, Anschrift, Stadtbezirk, Größe der Einrichtung, Betreuungsformen
- Ausstattung, bauliche Maßnahmen erforderlich
- Bestehende Angebote, bestehende Vernetzung / Kooperationen
- Einschätzung Fachberatung

Voraussetzung

- Standort in einem Stadtteil mit besonderem Handlungsbedarf
- Teamentscheid liegt vor
- Unterstützung durch Träger schriftlich zugesagt
- Pädagogisches Konzept liegt vor
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Einrichtung
- Interesse an Kooperationen mit verschiedenen Institutionen/Kooperationspartnern

Bedingung

- Öffnung innen/außen Teamentwicklung
- Pädagogisches Konzept (weiter-) entwickeln
- Early Excellence Ansatz integrieren und ressourcenorientiertes Beobachtungsverfahren einführen
- Öffnung in den Stadtteil, trägerübergreifende Zusammenarbeit, andere Fachleute im FZ integrieren
- Beteiligung am Forum Familienzentrum + Fortbildungen der Familienzentren besuchen
- Ressourcenorientierte Zusammenarbeit mit Eltern, an Kompetenzen anknüpfen (persönlich, beruflich, Erziehung)
- Träger stellt eine Fachberatung für die Familienzentren / Ausbildung zur EEC BeraterIn
- Marketing Dachmarke

Erwartungen

- Öffentlichkeitsarbeit/Konsultationen
- Ausweitung der Zielgruppe zur pränatalen Betreuung und deren Kinder nicht im FZ sind.

Hannover



Rahmenbedingungen für FZ bei der LH Hannover

- Bewerbungsverfahren mit Kurzkonzept + Vergabekriterien
- 40.000 Euro Förderung durch die LHH
- Trägerübergreifender Fortbildungsbereich
- Sachbericht – Qualitätsentwicklung
- Studientage
- Beobachtungssystem analog EEC
- Dürr-Stiftungsmittel
- Gemeinsames Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Hannover

Familienzentren Hannover

Fortbildungsprogramm Hannover

- Einführung in die pädagogischen Strategien
- Veränderungen gestalten – Organisationsentwicklung in Familienzentren für die Leitungen und Koordination
- Einheitliches, ressourcenorientiertes Beobachtungs- und Dokumentationssystem (EEC in Kombination mit Bildungs- und Lerngeschichten)
- Ressourcenorientierte Zusammenarbeit mit Eltern in Familienzentren
- Psychoanalytische Entwicklungsmodelle
- Einführung in den Umgang mit Medien I und II (digitale Fotografie/Film/Schnitt)
- Führen und Leiten im Familienzentrum (Coaching)
- Teilnahme am Forum Familienzentrum
- Supervision/Prozessbegleitung in den Teams (nach Absprache)
- Fachtage

HEINZ
UND
HEIDE
DÜRR
STIFTUNG

Hannover

Familienzentren Hannover

Erste Ergebnisse

- Familien nehmen zunehmend Erziehungsberatung in Anspruch
- Eltern sind aktiviert, beteiligen sich, führen Angebote durch ...
- Bildungschancen von Kindern verbessern sich
- Wirksamkeitsforschung des Programms durch die FH Hannover
- Konzepte wie z.B. FuN, FamilienErgo, werden gut angenommen
- Sprachförderung ist ein wesentlicher Baustein
- Rückgang von Krisenintervention - HZE Maßnahmen
- Bundesweiter Fachtag Familienzentren in Hannover
- Familienzentren sind ein wichtiger Netzwerkpartner im Sozialraum, Kooperationen haben zugenommen/ sind intensiviert worden
- Integration des Programms Stadtteilmütter
- Programm *GemeinsamWachsen*

Familienzentren Hannover



„(...) jetzt beobachte ich mehr, was meine Kinder machen. Früher hatte man die Kinder immer im Auge und die sind immer da und ach, man merkt ja gar nicht, was die da machen. Oder man sitzt da, versucht ihnen was beizubringen, alles hintereinander. Und dann merk ich immer, vielleicht überfordert man so die Kinder... Und dann hab ich jetzt gemerkt, man muss 1 x, 2 x, 3 x wiederholen und dann beobachte ich immer, ach, der hat das jetzt gemacht. Das habe ich ihm beigebracht, er hat' s jetzt gemacht. Ich hab auch mehr Geduld: Kinder haben ihr eigenes Tempo und die prägen sich alles ein. Das habe ich jetzt auch durch dieses Programm gelernt.“

Zitat einer Mütter aus dem FZ Gronostr.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Jugend und Familie
Andreas Schenk
30449 Hannover
Ihmeplatz 4
0511-168-41799
andreas.schenk@hannover-stadt.de
www.hannover.de